

Um frommes Andenken im Gebete
wird ersucht für die tugendsame Jungfrau
Elisabeth Holzer,
Bauerstochter am Anthofgute
in Patriarchsdorf, Stadtpfarre Lienz.
Dieselbe war geboren zu Hopfgarten
in Defereggen am 22. Februar 1860
und starb zu Lienz nach langen, ge-
duldsig ertragenen Leiden, mehrmals
versehen mit den heil. Sacramenten,
ganz gottergeben sanft und selig im
Herrn am 27. November 1890.

„Lasset uns freuen und frohlocken und
Ihm die Ehre geben: denn die Hochzeit des
Lammes ist gekommen, und seine Braut hat
sich zubereitet.“ (Geh. Offenb. d. hl. Joh. 19. 7.)

„Nebst ein Kleines, schmerzlos ohne Trauer,
Berkümmert der Trennung Klagenweh'n,
Im Lichtglanz nach des Todes Schauer
Nacht Freude und frühliches Wiederseh'n.“

Sie ruhe in Frieden!

Kath. Vereins-Buchdruckerei, Wien.



Gedenket im Gebete
des wohlgeachteten
Virgil Holzer,
Kerblerbauers in Hopfgarten, Defereggen,
welcher, geboren am 23. Februar 1840, nach
längerer Krankheit, versehen mit den heiligen
Sterbsakramenten, ganz ergeben in Gottes
Willen, am 29. Oktober 1909 verschieden ist.

Schwer war die Trennungsstunde,
Da Gott den lieben Vater von uns nahm;
Doch belen wir mit Herz und Munde
Gottes heiligen Willen an.
Gutes Beispiel, fromme Lehren
Uns der gute Vater gab,
Darum wollen wir ihn ehren
Auch in seinem kühlen Grab.

Mein Jesus, Barmherzigkeit!
(100 Tage Ablass.)

Bilder der Buchdruckerei Tyrolia, Brixen.



Gedenket im Gebete
an die wohlgeachtete
Ursula Holzer
geb. Waller
Kerblerbäuerin in Hopfgarten, Defe.
welche nach längerem Leiden am 22. November 1933
in ihrem 80. Lebensjahre, versehen mit den hl.
Sterbesakramenten, selig im Herrn verschieden ist.

Sie ruhe im Frieden!

Ein Mutterherz, nur wer es kennt,
Wer recht von Grund es kennt,
Der weiß, was man verliert an ihm,
Weiß, was kein Schmerz benennt.

Süßes Herz Mariä, sei meine
Rettung!
(300 Tage Ablass.)

Druck: Mahl, Photo: Dina Mariner, Lienz.



Zur frommen Erinnerung im Gebete
für die Jünglinge:
Hieronymus Holzer,
am Kerbler in Hopfgarten, Defereggen,
geboren am 15. Dezember 1886, ge-
storben am 25. April 1903,
und dessen Bruder
Kajetan Holzer,
welcher, am 6. August 1888 geboren,
nach kurzer Krankheit am 4. Mai 1903
starb.

R. I. P.

In die Heimat seid ihr uns vorausgegangen,
Dahin folgt auch sehndend unser Blick;
Nach der Heimat laßt auch uns verlangen,
Dort nur blühet ewig unser Glück.

**Barmherziger Jesus, gib ihnen die
ewige Ruhe!**

Ablass von 7 Jahren und 7 Quadrag.

Bilder und Druck der Dreifaltigkeitsdruckerei Brixen



Gedenket im Gebete
des hochw. Herrn
Ferdinand Holzer,
welcher - geboren am 8. Oktober 1882
zu Hopfgarten, Nisttal, Priester seit
29. Juni 1907, Kooperator in Pichl und
Oberglies - nach langem Leiden am
25. Oktober 1910 in seiner Heimat wohl-
vorbereitet im Herrn entschlafen ist.

R. I. P.

Priester Gottes, schlafe süß!
Nach den Tagen vieler Leiden
Mögest du im Paradies
Trinken aus dem Kelch der Freuden.
„O wie süß ist es, zu sterben, wenn man
das Herz desjenigen verehrt hat, der uns einst
richten wird.“ (Warg. III.)

Bilder u. Druck d. Buchdruckerei Tyrolia, Brixen.

Elisabeth Holzer *22.02.1860 †27.11.1890 Virgil Holzer *23.02.1840 †29.10.1909 Ursula Waller (Wahler) *22.04.1854 †22.11.1933 Hieronymus Holzer *15.12.1886 †25.04.1903 Kajetan Holzer *06.08.1888 †04.05.1903 Pfarrer Ferdinand Holzer *08.10.1882 †25.10.1910



Simon Holzer †

Christliche Erinnerung im Gebete
für die Seele des wohlgeachteten
Simon Holzer
Bauer beim Kuddler, Hopfgarten
in Defereggen
welcher geboren am 10. Februar 1884,
unerwartet schnell, gestärkt durch die
heilige Dlung, am 14. November 1941
selig im Herrn verschied.

Er ruhe im Frieden!

Es hat dein edles Herz nun ausgeschlagen
Und deine Seele zog zum Schöpfer hin,
Was du auf Erden duldest oft ertragen,
Dies sei dir jenseits bleibender Gewinn.
D'rum schlafe ruhig hin im stillen Frieden,
Ist auch dein Scheiden für uns tränen schwer,
So ist ein Wiederseh'n uns dort beschieden,
In jenem Land, wo keine Trennung mehr.
Er war geliebt als Gatte und als Vater,
Sorgte treulich für sein ganzes Haus,
Strom vor Gott, geachtet von den Menschen,
Ruh er nun von seinen Mühen aus.
Recht und Wohlsein war sein ganzes Leben,
Armen stets war offen seine Hand,
D'rum rief der Herr ihn zur Vergeltung
Von hier ab in's bess're Vaterland.

Mein Jesus, Barmherzigkeit!
(100 Tage Ablass.)

Bilder und Druck: Mahl, Lienz.

In Liebe und Dankbarkeit
gedenken wir im Gebete
unserer lieben und unvergeßlichen Mutter,
Frau

Josefa Holzer
geb. Haider

welche am 7. Feber 1996, im 98. Lebensjahr
selig im Herrn verschied.

Wenn man die Mutter trägt zu Grabe,
die uns voll Liebe einst gelenkt,
verschlingt die Erd' die beste Habe,
von Gottes Güte uns geschenkt.
Der Glaub' jedoch zeigt ew'ges Leben,
die Hoffnung schauet himmelwärts,
und weinend spricht die Lieb' ergeben:
»Ruh' aus, du treues Mutterherz!«

Wir danken Dir, daß du immer für uns da warst.

Herr, gib ihr die ewige Ruhe!

Druck: Mahl, Lienz



Ich bin daheim,
ihr seid noch unterwegs.

Druck: Mahl, Lienz



Um ein Vater unser
bittet die Seele des
Rupert Holzer
Körblerohn
in Dölach, Pfarre Hopfgarten.

Er war geboren am 23. Mai 1885, diente dem
Vaterlande im 3. Schützenregiment, wurde am
15. Oktober 1914 am San schwer verwundet
und konnte erst im Mai 1919 als Schwerwunde
in die Heimat zurückkehren. Er starb nach
einer Operation im Puzger Spital, gestärkt
mit den hl. Sterbesakramenten, am 14. Mai
1925, tiefbetrauert von der Gattin, Mutter
und Geschwistern.

R. I. P.

Als Held bin ich in's Lebensbuch geschrieben,
Auf meinem Haupt prangt Lorbeer, Sonnenkrän,
Wenn mir mein Erbenglied auch nicht geliebet,
Hab ich doch Freuden jetzt, die nicht verflüch'n.
D'rum weinet nicht, ihr lieben Weinen,
Ihr Tränen sind die Freuden dieser Welt,
Dort oben werden wir uns wieder einen
Und ewig lieben uns im Himmelszelt.

**Heiligstes Herz Jesu, ich vertraue
auf dich!**

Simon Holzer *10.02.1884 †14.11.1941 Josefa Haider *11.08.1898 †07.02.1996 Rupert Holzer *23.05.1885 †14.05.1925



Unsere unvergeßliche Narde

+

Zur frommen Erinnerung
an Frau

Bernarda Holzer

welche am 30. Dezember 1958, nach langem, schwerem Leiden, im Krankenhaus Lienz, im 67. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

—

Meine Lieben!

Seid nicht traurig, wie jene,
die keinen Glauben haben.
Meine Seele ging zur Heimat ein.
Ich hab's bestanden, Ihr müßt es noch
bestehn.
Ich ging den Weg, der euch bleibt zu
gehen.
Zur Hochzeit rief mich Gott in Gnaden.
Ihr seid später alle geladen.

Druck: Lischka & Co., Wien XII

+

Gedenket im Gebete
unserer lieben Mutter, Frau

Monika Wahler
geb. Holzer – vlg. Kerbler
in Dölach/Hopfgarten i. D.

welche nach längerem Leiden, versehen mit den heiligen Sterbesakramenten, am 9. Mai 1984, in ihrem 90. Lebensjahre selig im Herrn verschied.

Sie ruhe in Gottes Frieden!

Ob auch dem Herrn wir danken müssen,
Daß lang er uns die Mutter gab,
Zu früh noch ward sie uns entrissen,
Zu bald steh'n wir an ihrem Grab.
Ach, Mutterlieb' entbehrt man immer,
Wenn man auch längst
kein Kind mehr ist,
Das Mutterherz verschmerzt man
nimmer,
Der Mutter Bild man nie vergißt.
Mein Jesus Barmherzigkeit!

Bernarda Holzer
*12.05.1891 †30.12.1958

Monika Holzer, verehel. Wahler (Alois Wahler)
*29.05.1894 †09.05.1984

+

Zur Erinnerung an
meine liebe Frau und Mama

Juliana Kleinhans
geb. Holzer

geb. 16. 9. 1930
gest. 12. 5. 2007

Herr, schenke ihr die ewige Freude!

*Aus dem Leben ist sie zwar geschieden,
aber nicht aus unserem Leben,
denn sie lebt in unserer Liebe fort.*

Juliane Holzer, verehel. Kleinhans
*16.09.1930 †12.05.2007

+

*In lieber Erinnerung
an
Herrn*

Ferdinand Holzer

*geb. am 21. Oktober 1931
gest. am 7. Juli 2015*

Er ruhe in Frieden.

*Freut euch mit mir,
denn ich gehe
zum Vater.*

Ferdinand Holzer (Unterbrenner)
* 21.10.1931 †07.07.2015



In lieber Erinnerung
an
Frau
Anna Holzer
geb. Schneider
Kerbler Nannele


geb. am 7. Mai 1925
gest. am 9. März 2015



Sie ruhe in Gottes Frieden.




Was treue Mutterhände
ein ganzes Leben tun,
begreift man erst am Ende
wenn sie für immer ruh'n.




In lieber Erinnerung
an
Herrn
Daniel Holzer
vlg. Kerbler

geb. am 14. Oktober 1927
gest. am 11. Juli 2015



Er ruhe in Gottes Frieden.



Du starbst uns viel zu früh
und wirst so schwer vermisst,
du warst so lieb und gut,
dass man dich nie vergisst.

Anna Schneider (Obersalitterer)
*07.05.1925 †09.03.2015



Daniel Holzer
*14.10.1927 †11.07.2015



In lieber Erinnerung
an
Herrn
Leonhard Holzer
vlg. Kerbler

geb. am 6. November 1954
gest. am 6. April 2017



Ruhe in Frieden.



Begrenzt ist das Leben,
doch unendlich ist die Erinnerung.

Leonhard Holzer
*06.11.1954 †06.04.2017